

STADT NAUMBURG (Saale)



Vorlagen-Nr.:	105/20
Vorlagentyp:	Entscheidung
Einreicher:	Oberbürgermeister
Prüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> Barrierefreiheit <input checked="" type="checkbox"/> Gleichstellung
Eingang am:	18.09.2020
Version	1

Teilnahme:	intern:	Frau Freund Frau Zipfel Frau Walther
	extern:	

TOP:	11
------	----

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
--	---

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	TOP	Liste	Art*	Ergebnis
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	03.11.2020	7.	A	V	einstimmige Annahme
Technischer Ausschuss	04.11.2020	8.	A	V	einstimmige Annahme
Gemeinderat	18.11.2020	11.	B	B	

Art* I=Information V=Vorberatung A=Anhörung B=Beschlussfassung

Betreff:

Neustrukturierung der Städtebauförderung

Schaffung eines neuen Fördergebiets für das zukünftige Förderprogramm „Wachstum und Erneuerung“

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Naumburg (Saale) fasst folgenden Beschluss:

- 1. Es wird ein neues Fördergebiet für das zukünftige Förderprogramm „Wachstum und Erneuerung“ geschaffen.**
- 2. Die Gebietskulisse ist in Anlage 2 dargestellt. Diese ist Bestandteil des Beschlusses.**
- 3. Der Übersicht der geplanten Projekte gemäß Anlage 3 wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zugestimmt.**

Finanzielle Auswirkung:

☐ nein ☒ ja, in folg. Höhe: siehe Anlage 3

Deckungsvorschlag: ☐ Haushaltsplan :
☐ über-/außerplanmäßig

Buchungsstelle:

Begründung:

Das Förderinstrument der Städtebauförderung wurde in Abstimmung mit den Ländern und kommunalen Spitzenverbänden ausführlich weiterentwickelt und neu ausgerichtet. Ab dem Jahr 2020 stehen nur noch drei anstelle der bisherigen sechs Programme zur Verfügung. Es erfolgte eine inhaltliche Anpassung an die aktuellen Herausforderungen in der Stadtentwicklung. Des Weiteren sollen insbesondere lokale und regionale Belange mehr Beachtung finden.

Die neue Struktur der Städtebauförderung umfasst nun folgende Programme: „Lebendige Zentren“, „Sozialer Zusammenhalt“ und „Wachstum und Erneuerung“. Da es zukünftig aufgrund der unterschiedlichen Zielsetzung der drei Programme keine Überlagerung der Förderprogramme mehr geben wird, ist eine Veränderung der Zuordnung der Fördergebiete erforderlich. So sind in einigen Fällen Zusammenlegungen und Anpassungen von Fördergebietsgrenzen von bisher sich teilweise oder vollständig überlagernden Fördergebieten notwendig.

Aktuell existieren fünf Fördergebiete innerhalb des Naumburger Stadtgebiets. In Abstimmung mit dem Landesverwaltungsamt und dem Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt wurde eine Förderkulisse für die Stadt Naumburg (Saale) erarbeitet. Mit Schreiben vom 18.08.2020 wurde diese vom Landesverwaltungsamt bestätigt (Anlage 1).

Der Nord-Osten der Stadt Naumburg (Saale) ist städtebaulich nicht klar definiert, vielmehr handelt es sich um ein Nebeneinander von verschiedenen Stadtstrukturen – Arbeitersiedlung, brachgefallene Gewerbenutzungen, Einzelhandelsstandorte etc.. Insbesondere in diesem Areal stehen auch in den kommenden Jahren wichtige Umstrukturierungsprozesse an.

Dazu gehören u.a.:

- Erweiterung und Neuausrichtung des SRH Klinikums,
- Umwandlung der ehem. Getreidewirtschaft in einen Schulcampus,
- Reaktivierung der Bahnstrecke mit neuen Haltepunkten,
- funktionale Aufwertung des Bahnhofviertels.

Diese Prozesse werden durch umfangreiche Infrastrukturmaßnahmen begleitet, wie z.B. die umfassende Sanierung des Systems zur Regenwasserrückhaltung für das gesamte Stadtviertel. Für die Umsetzung der zahlreichen Bauprojekte soll ein neues Fördergebiet im Nordosten der Stadt geschaffen werden. Es handelt sich hierbei um ein klassisches Stadtumbaugebiet im Sinne des § 171 b BauGB, dass mit einer entsprechenden Satzung umgesetzt werden soll. In Anlage 2 ist die räumliche Abgrenzung des Gebiets kartographisch dargestellt.

Im Förderprogramm „Wachstum und Erneuerung“ werden Investitionen zur Förderung des Wachstums und der nachhaltigen Erneuerung in städtebaulichen Gesamtmaßnahmen unterstützt, die Städte und Gemeinden bei der Bewältigung des wirtschaftlichen und demographischen Wandels in Gebieten, die von erheblichen städtebaulichen Funktionsverlusten und Strukturveränderungen betroffen sind, leisten müssen. Ziel des Förderprogramms ist es, diese Quartiere durch Wachstum und nachhaltige Erneuerung zu lebenswerten und zukunftsfähigen Gebieten aufzuwerten.

Fördermittel, die in diesem Programm bereitgestellt werden, können für folgende Maßnahmen eingesetzt werden (Auszug):

- Städtebauliche Anpassungsmaßnahmen an Schrumpfungs- und Wachstumsentwicklungen,
- Städtebauliche Neuordnung sowie die Wieder- und Zwischennutzung von Industrie-, Verkehrs- oder Militärbrachen einschließlich Nutzungsänderungen,
- Brachenentwicklung, insbesondere zur Unterstützung des Wohnungsbaus,
- Verbesserung des öffentlichen Raums, des Wohnumfeldes und der privaten Freiflächen,
- Anpassung und Transformation der städtischen Infrastruktur einschließlich der Grundversorgung etc..

Der Tabelle in Anlage 3 kann eine Übersicht der geplanten Projekte über die Jahre 2020 bis 2030 entnommen werden. Hier findet sich unter anderem die Sanierung des Systems zur Regenwasserrückhaltung oder das Theater im Schlachthof.

Der Beschluss zur räumlichen Abgrenzung des zukünftigen Fördergebiets gemäß der Karte in Anlage 2 soll durch den Gemeinderat getroffen werden, um eine Förderung der zahlreichen geplanten Projekte in den kommenden Jahren zu ermöglichen.

Bernward Küper
Oberbürgermeister

Anlagen:

1. Bestätigung der Fördergebiete durch das Landesverwaltungsamt
2. räumliche Abgrenzung Fördergebiet
3. Projektübersicht „Wachstum und Erneuerung“